

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 16.05. 10,00 Uhr: **St. Michael:** Trauung Höhn / Tomasi
 16.05. 15,30 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Sofie Gasser
 16.05. 18,30 Uhr: **St. Michael:** Bittgang zur Josefskirche
 16.05. 19,00 Uhr: **St. Josefskirche:** Vorabendmesse
 17.05. 8,45 Uhr: **St. Michael:** Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
 17.05. 10,00 Uhr: **Tannerhof:** Pfarrgottesdienst – 50 Jahre Bauernjugend
 17.05. 10,30 Uhr: **Appiano:** Santa Messa - Erstkommunion
 17.05. 12,00 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Luca Rosanelli
 17.05. 14,30 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Lorenz Geyer
 18.05. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 18.05. 20,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistische Anbetung
 20.05. 15,00 Uhr: - 17,00 Uhr: **Bürostunden** (St. Michael)
 19.05. 16,00 Uhr: **Frangart:** Kinderfahrzeugsegnung
 19.05. 17,15 Uhr: **St. Michael:** Urnenbeisetzung für Hermine Meraner
 19.05. 17,30 Uhr: **St. Michael:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 19.05. 18,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 19.05. 19,30 Uhr: **St. Michael:** Maiandacht (obere Gand - Kiosk)
 20.05. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 20.05. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden** (St. Michael)
 20.05. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 20.05. 19,30 Uhr: **Frangart:** Maiandacht Urbanstöckl
 20.05. 20,15 Uhr: **St. Michael:** Vermögensverwaltungsratssitzung
 21.05. 10,00 Uhr: **Altenheim Sonnenberg:** Eucharistiefeier
 21.05. 19,00 Uhr: **Frangart:** Gebet um geistliche Berufe
 21.05. 20,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistische Anbetung
 22.05. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 22.05. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden** (St. Michael)
 22.05. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 22.05. 18,30 Uhr: **Girlan:** Maiandacht (Pfarrgemeinderat)
 21.05. 20,15 Uhr: **Appiano:** Gruppo Pastorale Parrocchiale
 23.05. 10,00 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Bianka Hudakova
 23.05. 14,00 Uhr: **Glaning:** Trauung Gruber / Trettl
 23.05. 19,00 Uhr: **Girlan:** Vorabendmesse
 24.05. 8,45 Uhr: **St. Michael:** Pfarrgottesdienst
 24.05. 9,00 Uhr: **Frangart:** Pfarrgottesdienst
 24.05. 10,00 Uhr: **Girlan:** Pfarrgottesdienst
 24.05. 14,30 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Mick Meraner
 24.05. 17,00 Uhr: **Maria Rast Kirche:** Maiandacht
 25.05. 8,45 Uhr: **St. Michael:** Pfarrgottesdienst
 25.05. 10,00 Uhr: **Girlan:** Pfarrgottesdienst
 25.05. 11,15 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Luis Strobl
 25.05. 11,15 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Paula Wörle
 25.05. 14,00 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Levy Abhadegbe
 25.05. 14,00 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Louis Abhadegbe
 25.05. 17,00 Uhr: **Maria Rast Kirche:** Maiandacht



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 17.05. – 24.05.26 Nr. 20

100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan – 1921 – 2021

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Dem Himmel entgegen ...

Unter dem Blick deiner Augen
 Unter dem wissenden Blick
 deiner Augen frage ich nach
 mir, suche ich Antwort bei
 dir. Unter dem suchenden
 Blick deiner Augen
 stürzen die Mauern,
 hinter denen ich mich
 verberge. Unter dem gütigen
 Blick deiner Augen
 verliere ich meinen Stolz,
 verzichte ich auf meine
 Anmaßung. Unter dem
 prüfenden Blick deiner
 Augen erkenne ich meine
 Torheit, fallen meine Masken
 von mir ab. Unter dem
 barmherzigen Blick deiner
 Augen bekenne ich meine
 Schuld, stehe ich zu meinem
 Versagen. Unter dem
 liebenden Blick deiner Augen
 sehe ich mich, wie ich bin,
 beginne ich, mich zu
 verstehen. Unter dem
 ermutigenden Blick deiner
 Augen lerne ich zu werden,
 wie DU mich gewollt hat.



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 17.05. – 24.05.2026 – Pfarrbrief Nr. 20**

Samstag 16.05.	7,45	Hochfest Christi Himmelfahrt
	10,00	Jesuheim: Eucharistiefeier St. Michael: in der Pfarrkirche Trauung der Brautleute Peter Höhn und der Martina Tomasi
	15,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Sofie Gasser
	18,30	St. Michael: Bittgang über den Friedhof zur Josefskirche
	19,00	St. Michael: Vorabendmesse
		Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
		Eucharistiefeier für Oskar Cagol (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Hofer
		Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pfeifer
		Eucharistiefeier für Josef Pfeifer
		Eucharistief. für Leb. und Verst. der Fam. August Carli
		Eucharistief. für Leb. u. Verst. Fam. Othmar Tschimben
		Eucharistiefeier für Elisabeth Mair Stofferin (12. Jtg.)
		Eucharistiefeier für Doris Winkler Gitzl
		Eucharistiefeier für Christian Hofer
		Eucharistiefeier für Josef Oberegger
		Eucharistiefeier für Walter Pircher, Schenna
		Eucharistiefeier für Christoph Wörndle
		Eucharistiefeier für Herrmann Praxmarer (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Gianni Battisti
		Eucharistiefeier für Karl Seebacher
		Eucharistiefeier für Susanna Höller Spitaler (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Rudolf Lun
		Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Von Payr
		Eucharistiefeier für Judith Terzer Kostner
		Eucharistiefeier für Josefine Meraner Pfeifer
		Eucharistiefeier für Paul Spitaler
		Eucharistiefeier für den Priester P. Andreas Resch
		Eucharistiefeier für Christine Morandell
		Eucharistiefeier für Johann und Kreszenz Ortler
		Eucharistiefeier für Karl Pichler
		(Gestaltung: Singgemeinschaft piano / forte)
Sonntag 17.05.26	8,45	St. Michael: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
		Eucharistiefeier für Konrad Engl
		Eucharistiefeier für Marc Pedoth
		Eucharistiefeier für Gisella Mayr Spitaler
		Eucharistiefeier für Josef Sölva
		Eucharistiefeier für Karl Windegger
		Eucharistiefeier für Alois Rainer

Sonntag 17.05.26	8,45	Eucharistiefeier für Simon Lechner Eucharistiefeier für Maria Tapfer Morat Eucharistiefeier für Christian Thaler Eucharistiefeier für Erich Emmer Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Leo Ortler Eucharistiefeier für Alois und Filomena Oberrauch Eucharistiefeier für Josef Oberrauch Eucharistiefeier für Anna Geier Eucharistiefeier für Mary Springeth Federer (6. Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Springeth Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Federer Eucharistiefeier für Eduard Federer Eucharistiefeier für Dora Gurndin Spitaler Eucharistiefeier für Josefine Stockner Kofler (2. Jtg.) (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)
	10,00	Tannerhof Girlan: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde 50 Jahre Bauernjugend Girlan
	10,30	Appiano: Santa Messa Santa Messa per i vivi e defunti di Lidia e Giuliana
	12,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Luca Rosanelli
	14,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Lorenz Geyer
	17,00	Maria Rast Kirche: Maiandacht
	19,00	Frangart: Bittgang mit anschließender Eucharistiefeier Treffpunkt beim Kreuz in der Sigmundskroner Straße Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
Montag 18.05.	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
	20,00	St. Michael: Eucharistische Anbetung
Dienstag 19.05	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	16,00	Frangart: Fahrradsegnung für Kinder
	17,15	St. Michael: Urnenbeisetzung für Hermine Meraner
	17,30	St. Michael: Maiandacht
	18,00	St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Hartmuth Spitaler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Kostner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Laner Eucharistiefeier für Egon Toll Eucharistiefeier für Josefine Meraner Pfeifer Eucharistiefeier für Andreas Spitaler (Jtg.)
	19,30	St. Michael: Maiandacht (obere Gand (Kiosk))
Mittwoch 20.05.	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	9,00	St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für den Weltfrieden Eucharistiefeier für die Armen Seelen (F.H.) Eucharistiefeier für Karolina Menghin

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael zum Heiligen Erzengel Michael, 39057 St. Michael, Kapuziner Straße 17. Der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Laufende Nr. 2026 / 20
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Girlan

Dienstag: von 10,00 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in St. Josef / Frangart

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail-Adresse: info@pfarre-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail-Adresse: pfarreigirlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
Mail-Adresse: pfarre.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spenden:

Kollekte vom 10.05.2026 (1.386,89 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche (K. F. B.) (100 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (H. O.) (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Stefania Alber Sparer (50 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche (70 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (30 Euro), anlässlich der Trauung von Peter Höhn und Martina Tomasi (100 Euro), anlässlich der Taufe von Sofie Gasser (70 Euro), im lieben Gedenken an Frau Antonia Egarter (100 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (50 Euro),

Vergelt`s Gott!

von der heiteren Seite

FINANZAMT

Zwei Schmuggler ziehen sich eine Kuhhaut über und wollen so getarnt unbehelligt die Grenze überschreiten. Sie traben vorsichtig durch das Gelände, der eine vorne, der andere hinten. Plötzlich schreit der Hintere: „Los, los, renn, was du kannst!“ – „Was ist denn los? Ist denn ein Zöllner hinter uns her?“, fragt der Vordere erschrocken. – „Nein, viel schlimmer: ein Stier!“

Die Geduld eines erbosten Steuerzahlers ist am Ende und er droht dem Finanzamt: „Ich lege hiermit Berufung ein. Wenn ich nicht Recht bekomme, gehe ich bis ans Jüngste Gericht!“

Herr Kruse kommt ins Finanzamt und wird vom Portier unfreundlich angebrummt: „Heute ist kein öffentlicher Sprechtag. Heute haben nur Geladene Zutritt!“ – „Haben Sie eine Ahnung, wie geladen ich bin!“

„Hunde sind die klügsten Tiere“, verkündet Peter. – „Wie kommst du denn darauf?“ – „Weil sie sich von anderen die Steuern zahlen lassen!“

Im Zirkus drückt ein riesiger, kräftiger Mann mit einer Hand eine Zitrone gänzlich aus und verspricht dem, der noch einen Tropfen herausbekommt, eine Prämie. Es meldet sich ein schwächlicher, kleiner Mann. Die Zuschauer stauen und der Riese lächelt mitteilend. Der kleine Mann nimmt die Zitrone in die Hand und drückt noch einige Tropfen aus. „Unmöglich!“, lallt der Riese, „was sind Sie denn von Beruf?“ – „Ich arbeite beim Finanzamt!“

Widerwärtigkeiten sind Pillen, die man schlucken muss und nicht kauen.



Georg Ch. Lichtenberg

Nicht willkommen

Zum Abendessen sind Gäste eingeladen. „Würdest du denn das Tischgebet sprechen?“, fragt die Mutter ihre Tochter. – „Ich weiß nicht, was ich sagen soll“, antwortet das Mädchen verlegen. Ein Gast ermuntert sie: „Sprich einfach so, wie du es von deiner Mutter kennst.“ Darauf das Mädchen: „Herr Jesus, warum in aller Welt habe ich all diese Leute zum Essen eingeladen!“

*

Oma hat sich ein Hörrohr angeschafft und geht damit zum Gottesdienst. Als sie in die Kirche kommt, warnt sie der Kirchendiener: „Das will ich Ihnen sagen, gute Frau, einen Tut, und Sie sind draußen!“



„Könnten Sie mir zunächst einmal nur einen Kostenvoranschlag machen?“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. **DRUCK:** Image Druck GmbH, Aachen. **REDAKTION:** Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Klimaneutral gedruckt: Die CO₂-Emissionen dieses Produkts wurden durch CO₂-Emissionszertifikate ausgeglichen.

ClimatePartner

klimaneutral gedruckt

Die 7 Gaben des Heiligen Geistes

Dem Heiligen Geist werden seit jeher Gaben zugeschrieben, die wir als Menschen auch die unsrigen nennen dürfen. Gott hat sie uns geschenkt in der Taufe und in der Firmung. Das heißt: Die Grundbefähigung haben wir schon jetzt. Aber sie und ich, wir wissen ganz genau, dass wir immer wieder um diese Gaben beten können. Denn unserer Schwachheit kommt Gott mit seinem Heiligen Geist entgegen, damit wir leben können, wie Gott uns gewollt hat: Als Menschen, die nach seinem Blut geschaffen sind.

1. Intellectus- Verstand

So hat uns Gott die Gabe des Verstandes gegeben. Intellectus: Es ist gut, sich auf sein Gefühl zu verlassen. Sozusagen aus dem Bauch heraus Entscheidungen zu treffen, Gefühle wahr und ernst zu nehmen. Der Verstand ist dabei keinesfalls untergeordnet. Er ist gleichberechtigt. Er ist wie eine Brille, durch die wir das Leben wahrnehmen dürfen. Gefühl und Verstand gehören untrennbar zusammen. Denn er schützt uns vor übereilten und unüberlegten Entscheidungen. Er hilft uns bei aller Beziehung nach oben, zum Himmel, die Bodenhaftung nicht zu verlieren. Beten wir also um die Gabe des Hl. Geistes – um den Verstand.

2. Scientia – Wissenschaft

Gott hat uns die Welt anvertraut. Er hat uns berufen zum Forschen, zum Suchen, damit wir Fragen stellen, wo wir herkommen und wo wir hingehen. Die Verantwortung für die Schöpfung lässt er uns mittragen. Mit seiner Hilfe dringen wir vor in ungeahnte Dimensionen. Wir erforschen den Ursprung der Welt, die Kräfte, die die Atome zusammenhalten. Wir hören das Rauschen des Urknalls aus unendlichen Fernen. Und doch finden wir immer wieder Gott, im Kleinen wie im Großen. Wie wunderbar ist deine Schöpfung, großer Gott. Schenke uns den Geist der Wissenschaft, damit wir lernen, zu staunen. Lass uns die Welt erkennen und ihre Großartigkeit bewahren.

3. Sapientia – Weisheit

Das richtige Wort zur richtigen Zeit am richtigen Ort: Wahrlich eine Gnade, wer dies alles zusammen berücksichtigen kann. Wer Entscheidungen trifft, der weiß, wie schwer es sein kann, überzeugend zu sein. Wer sein Leben meistern will, der weiß, wie mühsam es sein kann, sich zu behaupten. Die Bibel spricht von der Weisheit wie von der Tochter Gottes – sie ist die Wegbegleiterin, die zum Leben führt. Die Toren leben an der Oberfläche – die Weisen sich reicher als die Mächtigen und Großen der Erde. Guter Vater, schenke uns den Geist der Weisheit, damit wir lernen, Gutes vom Schlechten zu unterscheiden.

4. Consilium - Rat

Guter Rat ist teuer – mit anderen Worten: Wer weder ein noch aus weiß, hört auf jede Stimme, die einen Ausweg weisen will. Viele Stimmen sagen uns heute, wie wir leben sollen, was Spaß macht, wie man erfolgreich, schön und reich wird. Guter Rat ist dennoch nicht leicht zu finden. Menschen, die wirklich zuhören und dabei helfen,

auf die Stimme der Seele zu hören und Lösungen zu finden, die aus meinem Inneren kommen – die sind tatsächlich selten geworden. Wohl dem, der solche Freunde hat, deren Rat vom Herzen kommen. Schenke uns Gott, solche Weggefährten mit der Gabe des guten Rates.

5. Pietas – Frömmigkeit

Frömmigkeit meint nicht die Quantität, also die Menge, sondern die Qualität – die Ehrlichkeit unseres Betens und unserer Gottesbeziehung. Gott hat uns in seinem Sohn alles geschenkt, was wer hatte. Zuletzt die Hoffnung des ewigen Lebens, dass nämlich nicht der Tod das letzte Wort hat. Das persönliche Beten und die sonntägliche Mitfeier des Gottesdienstes ist die Antwort der Kirche auf das, was Christus an uns getan hat und immer noch tut. Wer der Versammlung der Gemeinde am Sonntag fernbleibt, der bleibt letztendlich Christus diese Antwort schuldig und entzieht sich der Kirche. Das ist keine Kleinigkeit. Wir sind für Gott da, weil er für uns da ist. Schenke uns, Gott, die tiefe Einsicht in deine Zuwendung zu uns und lass uns nicht vergessen, was du für uns getan hast. Schenke uns den Geist der Frömmigkeit.

6. Timor Domini – Gottesfurcht

„Ein Auge ist's, das alles sieht“. Wer Gott – so verstanden – als Buchhalter wahrnimmt, der peinlich genau Buch führt über die Sünden jedes einzelnen, der hat von der Botschaft Jesu nichts verstanden. Gottes Liebe ist so unermesslich groß, dass ich dafür keine Worte finde. Jesu Botschaft hat uns Gott vorgestellt als den verzeihenden, liebevollen und unendlich gütigen Vater, der eben nicht bestraft, sondern rettet. Der nicht verzichtet, sondern aufrichtet. Nicht erdrückende, sklavisch-gebeugte Angst vor Gott ist die Haltung des Christen, sondern aufrechtes Stehen und stummes Staunen von der Liebe Gottes, die größer ist als kleinliche, menschliche Gerechtigkeit. Schenke uns, Gott, den Geist des Staunens über deine Liebe.



7. Fortitudo – Stärke

Gott, der allmächtig ist, hat uns hineingenommen in seine Größe. Der Mensch ist nicht unbedeutend und verschwindend klein im Universum. Er ist Bild des unendlichen, allmächtigen und starken Gottes. Wir sind Menschen, deren Würde ein Bild ist für die Heiligkeit Gottes. Diese innere Kraft und Stärke kann und darf niemandem genommen werden. Deshalb wachsen Menschen über sich hinaus, wenn es darum geht, ihre Würde und die von anderen unterdrückten Menschen zu wahren. Bitten wir um den Geist der Stärke, in Treue Zeugnis zu geben für alle Menschen, die nach Gottes Bild geschaffen sind, damit das Antlitz der Erde sich erneuere.

I Ragazzi della prima Comunione

ANTICOLI Giorgia

BERTOLINI Timoteo

CRISTELLI Elias

PIAZZA Federico

ROMEN Kevin

SCOGNAMIGLIO Martina

STEFANONI Nicolò

ZENI Manuel



Mitteilungen in der Kirche:

Blätter, Broschüren, Einladungen sonstiges Papiermaterial, welches in der Kirche aufgelegt wird, braucht ab sofort die Zustimmung des Pfarrers. Bei fehlender Erlaubnis werden diese Blätter wieder entfernt. Damit will die Pfarrgemeinde verhindern, dass unpassende Einladungen, religiöse Inhalte oder andere Dinge, welche nicht in die Kirche gehören, dort auch nicht ihren Platz finden. **Danke.**

Eine Unterschrift für den guten Zweck

„8 Promille für die Kath. Kirche, 5 Promille für kirchlich soziale Organisationen“. In diesem Sinne wirbt die Diözese Bozen-Brixen um die Unterschriften zur Zweckbestimmung der 8 Promille und der 5 Promille auf den Steuererklärungen.

„Unabhängig davon, wie hoch das Einkommen ist, kann jeder unterschreiben. Diese Unterschrift kostet nichts, man bestimmt damit über einen Teil der einbezahlten Steuern und kann Einrichtungen unterstützen, welche tagtäglich im sozialen Bereich wirken“. Der Staat weist 8 Promille des gesamten IRPEF-Aufkommens einem Fonds zu. Dieser Fonds wird aufgrund der auf den Steuererklärungen abgegebenen Unterschriften auf verschiedene Einrichtungen aufgeteilt. Unter diesen ist auch die Katholische Kirche. Zusätzlich können mit einer zweiten Unterschrift weitere 5 Promille an Vereine und Verbände zugewiesen werden, die im ehrenamtlichen Bereich tätig sind. Dazu muss die Steuernummer des begünstigten Vereins angegeben werden. Jedes Jahr fließen fast vier Millionen Euro aus dem 8-Promille-Fonds an die Diözese Bozen-Brixen. Mit diesen Geldern kann das Bistum vieles finanzieren, wie Priesterbesoldung, Bauvorhaben in den Pfarreien, pastorale Dienste und verschiedene seelsorgliche Tätigkeiten. Was die 5 Promille betrifft, bittet die Diözese um eine Unterschrift für die kirchlich-sozialen Organisationen.

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürozeiten im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Steuererklärung: Denken Sie bitte bei der Steuererklärung an die Zuwendung der 5 Promille für unsere Pfarrei. Steuernummer: 94012950211

Johannes Bosco - Patron der Jugend (31. Jänner)

Selig die Jugend,

die, die Oberfläche abkratzt und sehen lernt.

Ihre Augen werden nicht nur sehen, sondern auch finden.

Selig die Jugend, die sich nicht mehr täuschen lässt von schönen Worten und Gesten. Sie wird Mut haben, eigene Erfahrungen WAHR zu nehmen.

Selig die Jugend, die das Empfinden über die Logik stellt und nicht Gefühle in Formeln pressen lässt. Sie wird in den Brunnen springen können, um die Tiefen zu ergründen.

Selig die Jugend, die unbequem ist in ihren tausend Fragen und sich nicht mit hohlem Gerede zufriedengibt. Sie wird nicht nur um sich, sondern auch in sich horchen lernen.

Selig die Jugend, die sich nicht stumpfsinnig dem Prinzip von Gewinnsucht und Leistungsmoral verschwendet. Sie wird lebendig sein und ihren eigenen Weg finden.

Selig die Jugend, die sich nicht beugen lässt und dabei ihre Jugend verliert, im Trott der Gleichförmigkeit. Sie ist die Hoffnung in dieser Welt.

Selig die Jugend, die sprechen und zuhören lernt und das DU in allen Formen der Schöpfung sieht. Sie ist die Liebe in dieser Welt.

Selig die Jugend, die sich demütigen lässt und den wahren Mut zu Gott neu entdeckt. Sie ist der Glaube in dieser Welt.